



No. 7.

Berlin, 1. April 1893.

VIII. Jahrgang.

Eigentum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, Organ des Gartenbauverbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau etc.“ erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Abonnementspreis für Nichtverbandsmitglieder pro Jahrgang 7 Mk. 50 Pf.; für Verbandsmitglieder kostenlos.

Redaktion: C. Junge, Steglitz-Berlin, Geschäftsführer des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band VI, des Genossenschaftsregisters des Kgl. Amtsgerichts zu Leipzig.

## Wanderversammlung

bei Gelegenheit der Frühjahrsausstellung in **Breslau Sonntag, den 30. April Nachmittags 3 Uhr**, im kleinen Saale des Schiesswerder (Ausstellungslocal).

Alle Mitglieder des Verbandes, besonders der Verbandsgruppe „Schlesien“, werden freundlichst eingeladen, dazu zu erscheinen und dem Verbande noch nicht angehörige Handelsgärtner zur Theilnahme an dieser Versammlung zu veranlassen. Ausser der Besprechung über das Gewerbesteuergesetz werden die Zollschutzbestrebungen und andere Tagesfragen zur Verhandlung kommen. Die Tagesordnung wird in der nächsten Nummer des Handelsblattes mitgetheilt.

**Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.**

C. van der Smissen, Vorsitzender.

### Neu angemeldete Mitglieder:

(Nach § 12 des Statuts sind die Namen der neu angemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden.)

- 2954. **Kau**, Gottfr. (Fa. J. & Gottfr. Kau), Handelsgärtner, Bornheim b. Bonn.
- 2955. **Kitzinger**, Christ. (Fa. A. Kitzinger Söhne), Handelsgärtner, Offenbach (Main), Mathildenstr. 52.
- 2956. **Zschockel**, Richard, Handelsgärtner, Vegesack.
- 2957. **Glass jr.**, Hugo, Handelsgärtner, Zwickau (Sachsen).
- 2958. **Herrmann**, Gottfr. (Fa. Gebr. Herrmann), Handelsgärtner, Hannover, Stader Chaussee.
- 2959. **Goike**, Leop., Handelsg., Schöneberg b. Berlin, Colonnenstr. 23

*Adressen-Aenderungen bezw. Berichtigungen.*

**Kretschmann**, Joh., Fürth i. Bayern, Scherengraben 62 (früher Nürnberg).  
**Wörner**, C. A. hat seine Wohnung nach der Gärtnerei in Eckenheim, Eschersheimerlandstr. verlegt.



### Stellennachweis und Gehülfezeugnisse.

Auf Anregung des Verbandes der Handelsgärtner wurden im vorigen Jahre in verschiedenen Orten Stellennachweise eingerichtet, von denen einige auch gleichzeitig eine Unterstützungskasse einführten, aus welcher solchen

zureisenden Gärtnergehülfe, die mit ordnungsmässigen Papieren versehen sind und denen Stellungen nicht nachgewiesen werden können, eine Reiseunterstützung in Baar gewährt wird. Es handelt sich hier um Wohlfahrtseinrichtungen, die in erster Reihe den stellenlosen Gärtnergehülfe zu Gute kommen, indem denselben entweder sofort Beschäftigung nachgewiesen wird, so dass sie nicht erst genöthigt sind, tagelang nach solcher Umfrage zu halten, oder, wenn Arbeit nicht vorhanden ist, indem ihnen durch Verabfolgung einer Geldunterstützung die oftmals demüthigenden Abweisungen seitens mancher Prinzipale erspart werden. Andererseits haben aber auch die Geschäftsinhaber ihren Vortheil von diesen Einrichtungen insofern, als sie von den zahlreichen Belästigungen seitens der Stellenlosen verschont bleiben und bei Bedarf von Arbeitskräften gegen Erlegung einer geringen Gebühr solche nachgewiesen erhalten. Soll nun eine solche Centralisation von Arbeits-Angebot und Nachfrage ihren Zweck in vollem Umfange erfüllen, so ist es aber auch nothwendig, dass möglichst alle Arbeitgeber in vorkommenden Fällen die Vermittelung des Stellennachweises in Anspruch nehmen, was insofern vortheilhaft für sie selbst sein würde, als sie dadurch schneller und billiger als durch wiederholtes kostspieliges Annonciren ihren Zweck erreichen. Leider halten sich

